Wildeck/Mö

Ein Riesenschritt in Richtung Bundesliga ! AN Bosserode gewinnt das Spitzenspiel der Sportkegel-Hessenliga gegen den KSV Wetzlar mit der „Höchststrafe“.

Hessenliga

AN Bosserode – KSV Wetzlar 3:0 (57:21) 4949:4473

AN Bosserode demontierten den KSV Wetzlar nach allen Regeln der Kegelkunst und gewann mit 476 Holz Vorsprung. Damit verschaffen sich die Bosseröder eine nahezu perfekte Ausgangsposition für den Saisonendspurt in den sie mit einem Zähler Vorsprung auf die Mittelhessen gehen und auch bei den Einzelwertungspunkten 29 Zähler vorne liegen. Das Spitzenspiel zwischen den beiden führenden Teams wurde bereits mit dem Startblock zu einer extrem einseitigen Partie. Michael Reith erspielte dort äusserst starke 904 Holz und brachte mit Tobias Brill, der auf nicht weniger gute 856 Holz kam, Bosserode mit 255 Holz in Front. Der Rest des Teams, aus dem Thilo Köhler mit 821 Holz herausragte, zeigte solide Leistungen zwischen 799 und 784 Holz und blieb damit vor allen Spielern der Gäste aus Mittelhessen. Durch diesen Heimerfolg schiebt sich AN Bosserode wieder an die Tabellenspitze der Hessenliga.

Bosserode: Michael Reith 904 Holz / 12 EWP, Tobias Brill 856 / 11, Sigurd Staniczek 785 / 8, Thilo Köhler 821 / 10, Arno Köhler 784 / 7, Rene Windolf 799 / 9.

ESV Ronshausen – KSC Heuchelheim 3:0 (52:26) 4847:4589

Der ESV Ronshausen hatte gegen das neue Schlusslicht, den KSC Heuchelheim, nur wenig Mühe und gewann locker mit 3:0 und über 250 Holz Vorsprung. Nahezu das komplette Ronshäuser Team erzielte Ergebnisse zwischen 827 und 810 Holz, nur Jörg Sekulla blieb etwas zurück was aber auf den Spielausgang keine Auswirkung hatte. Sein Bruder Andreas erzielte mit 827 Holz die Tagesbestleistung, knapp vor Thorsten Schaub der auf 821 Holz kam. Durch den Sieg klettern die Ronshäuser Kegler wieder auf den fünften Platz.

Ronshausen: Christian Stein 819 / 9, Thomas Schaub 820 / 10, Thorsten Schaub 821 / 11, Jörg Sekulla 750 / 2, Andreas Sekulla 827 / 12, Lars Merkert 810 / 8.

Wildeck/Mö

Sicherer Heimsieg, Hönebach bezwingt Lengers klar.

Verbandsliga Nord

AN Hönebach – GW Lengers 3:0 (51:27) 4870:4604

Einen sicheren Heimerfolg gab es für die Verbandsliga-Kegler von AN Hönebach im Kreisderby gegen GW Lengers, dabei konnten die Gäste die Hausherren nur zu Beginn etwas unter Druck setzen. Torben Möller war mit 854 Holz bester Kegler des Spiels, gefolgt von Frank Schuhmann (841) und Rene Sufin (831) – erst dann kam der erste Gäste Spieler Holger Klotzbach mit 823 Holz. Damit sind die Hönebacher Kegler nun Vierter der Verbandsliga und haben gute Karten am Saisonende noch den zweiten Platz zu erreichen.
Hönebach: Frank Schuhmann 842 Holz / 11 EWP, Rene Sufin 831 / 10, Kai Wollenhaupt 773 / 6, Robert Reinhardt 772 / 5, Sebastian Knoth 798 / 7, Torben Möller 854 /12.

Wildeck/Mö
Wars das schon ? Die Bezirksoberliga-Kegler von AN Bosserode II verlieren auch ihr Heimspiel gegen Kathus und haben nur noch eine theoretische Chance auf den Klassenerhalt. 9 Punkte beträgt der Rückstand auf den Vorletzten Hilders, bei nur noch fünf ausstehenden Spielen eine Herkulesaufgabe für die Wildecker. Roy Hertnagel war mit 765 Holz bester Bosseröder, bei denen jedoch Bodo Bartholomäus nach 45 Wurf verletzt ausfiel. Da kein Ersatzspieler an Bord war war ein Sieg nicht mehr erreichbar. Auch AN Hönebach II verlor beim SKC Datterode klar, bleibt aber weiterhin auf Rang zwei – Karl-Heinz Renelt war mit 745 Holz bester Wildecker. In der Bezirksliga hat sich der TSV Süß bereits drei Spieltage vor Schluss die Meisterschaft und den Wiederaufstieg in die Bezirksoberliga gesichert. Beim Sieg gegen Herfa II war Matthias Löffler mit 784 Holz bester Süßer Kegler. Auch GH Raßdorf sammelte drei Punkte ein, im Spiel gegen Heringen II war Thomas Breuer mit 776 Holz bester Kegler. Der ESV Ronshausen II gewann überraschend bei der KSG Neuhof IV – Ingo Vernau erzielte 793 Holz und war mit Lars Schmidt (791) der beste Spieler. A-Ligist GH Raßdorf II war bei BW Herfa III erfolgreich und ist nun Dritter – Werner Zindel war mit 722 Holt bester Spieler des Wettkampfes.